

Wer hat Sissi auf dem Gewissen?

Uschi Gassler und Eva Klingler lesen in Königsbach für den guten Zweck aus ihren Krimis

Sissi wird ermordet. Die echte schon vor rund 120 Jahren am Ufer des Genfer Sees, eine täuschend echt aussehende Doppelgängerin in Eva Klinglers neuestem Kriminalroman. Er heißt „Badischer Totentanz“, ist erst vor kurzem erschienen und spielt hauptsächlich in Karlsruhe, genauer gesagt auf einem Ball im Schloss, dessen Gäste sich als berühmte adlige Persönlichkeiten verkleidet haben. Als inmitten von Tanz und Heiterkeit die Doppelgängerin der bildschönen, aber auch ungemein egoistischen österreichischen Kaiserin zu Tode kommt, stellen sich viele Fragen: Wollte jemand die historische Sissi um

Beide Autorinnen
bekamen viel Applaus

die Ecke bringen? Oder hatte jemand etwas gegen die harmlose Ladenbesitzerin, die sich unter dem Kostüm verbirgt? Und welche Rolle spielt ein unheimliches Kind, das nachts durch das Gebüsch schleicht?

Ihr neuester Roman spiele mit Identitäten, sagte Klingler, als sie das Buch am Donnerstagabend bei einer Lesung in der Königsbacher Gemeindebücherei vorstellte. Und er sei gespickt mit zahlreichen Fakten über historische Persönlichkeiten. Die gut 20 Zuhörer in Königsbach waren die ersten, die Auszüge aus der verzwickten Geschichte zu hören bekamen: Die offizielle Premiere ist erst in ein paar Tagen in Karlsruhe. Obendrein taten sie etwas für den guten Zweck: Der Erlös wird an die Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“ der Diakoniestation „mobiDik“ gespendet.

Die Höhe des Eintrittspreises variierte, je nachdem, welche Farbe der Stuhl hatte, auf dem man Platz nahm. Ein Konzept, das sich Klingler in einer schlaflosen Nacht ausgedacht hatte und mit dem



EXPERTINNEN FÜR SPANNUNG: Eva Klingler (Mitte) und Uschi Gassler (rechts) lesen in der Königsbacher Gemeindebücherei aus ihren Büchern. Darüber freute sich Büchereileiterin Inge Pflüger. Foto: Roller

sie bereits seit November in der Region unterwegs ist – sehr erfolgreich, wie sie im Gespräch mit dem Pforzheimer Kurier erzählte: „Bis jetzt waren alle Veranstaltungen ausverkauft.“ Ihr sei wichtig, dass die Leute sehen, wohin das Geld fließe und dass es ankommt. Deshalb unterstütze man regionale Projekte. Oft arbeitet sie bei ihren Lesungen mit anderen

Künstlern zusammen. In der Königsbacher Gemeindebücherei war Uschi Gassler mit von der Partie. Die in Königsbach lebende Autorin hat bereits Kurzgeschichten und einen Roman verfasst.

Er heißt „Gier ist dicker als Blut“, spielt hauptsächlich in Karlsruhe und erzählt die Geschichte eines jungen Millionärs, den plötzlich seine eigene Ver-

gangenheit einholt. Nicht weniger spannend: Ihre Kurzgeschichte über einen mysteriösen Diebstahl in einer Pforzheimer Scheideanstalt. Dem Publikum gefiel es: Beide Autorinnen bekamen viel Applaus.

Nico Roller